

14. Mai 2008

Zur sozialen Situation der NÖ Bürgermeister Neue Bürgermeisterstudie in Arbeit

Um die soziale Situation der Bürgermeister in Niederösterreich zu untersuchen, haben die Gemeindevertreterverbände von VP und SP eine diesbezügliche Studie in Auftrag gegeben. Mittels Fragebogen werden Niederösterreichs Bürgermeister zu ihrer Amtstätigkeit befragt. Die Ergebnisse der Umfrage werden Ende Mai 2008 veröffentlicht.

Das Amt des Bürgermeisters hat sich in den letzten Jahren zunehmend vom bewahrenden Verwalter hin zum gestaltenden Manager verändert. Die aktuelle Studie soll nun aufzeigen, wie die soziale Situation der Bürgermeister speziell in Niederösterreich aussieht und ob die neuen Managementaufgaben entsprechend finanziell und sozialrechtlich gewürdigt werden. Was laut NÖ Gemeindevertreterverbänden nicht angestrebt wird, ist der „hauptamtliche“ Bürgermeister.

Die bisher in der Vergangenheit durchgeführten Befragungen haben gezeigt, dass die Bürgermeister sich in einem hohen Maß persönlich und zeitlich für das Gemeinwesen einsetzen. Die meisten Bürgermeister sind auch mit der Anerkennung der eigenen Leistung durch die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger „zufrieden“ bzw. „sehr zufrieden“. Ihre eigene Lebensqualität, aber auch ihre berufliche Perspektive schätzen sie ambivalent ein. Unzufriedenheit zeigt sich bei den bisherigen Umfragen immer hinsichtlich der materiellen Absicherung.

Nähere Informationen: Kommunalakademie Niederösterreich, Telefon 02742/9005-12580, <http://www.kommak-noe.at/>.